



Übersichtsplan M 1:5000

- Planzeichenerläuterung**  
(ist Bestandteil der Setzung)
- Geltungsbereich (§ 9 (1) BBauG)
  - Gewerbegebiet (§ 9 BauNVO)
  - Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§§ 11(4) u. 16 (5) BauNVO)
  - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 8 (2) BauNVO)  
Für Bürogebäude (§ 9 (2) 2)
  - Grundflächenzahl (§ 9 (1) 1 BBauG, §§ 17 (1) u. 19 BauNVO)
  - Geschäftszahl (§ 9 (1) 1 BBauG, §§ 17 (1) u. 20 BauNVO)
  - Baugrenze (§ 9 (1) 2 BBauG, § 23 (3) BauNVO)
  - Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) 11 BBauG)
  - Straßenverkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BBauG)
  - Flächen mit Leitungsrechten zu belastenden Flächen (§ 9 (1) 21 BBauG)
  - Entwässerung (§ 9 (1) 13 BBauG)
  - Fernwärmeleitung (§ 9 (1) 13 BBauG)
  - Hochspannungsleitung (§ 9 (1) 13 BBauG)
  - Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzfläche (§ 9 (1) 22 BBauG), Grünfläche (Hochgrün)
  - Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 (1) 12 BBauG)
  - Elektrizität Trafostation
  - Fernwärme Parken
  - Flächen für Aufschüttung (§ 9 (1) 17 BBauG)
  - Überschwemmungsgebiet (§ 9 (1) 16 BBauG)
  - Regenrückhaltebecken (§ 9 (1) 15 BBauG)
  - Bestehende Gebäude Hausnummerierung
  - Flächen für die Landwirtschaft (§ 9 (1) 18 BBauG)
  - Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) 25 a BBauG)
  - Flächen mit Nutzungsbeschränkungen (bei Bebauung Stellungnahme der Nutzungsträger erforderlich)
  - Verkehrsgrün Ortsdurchfahrtsgrenze
  - vorhandene überörtliche Versorgungsleitungen
  - Flächen für Bahnanlagen

**SATZUNG**  
Bebauungsplan VII/31 für das Gebiet „In den Saarwiesen“ in Völklingen - Fürstenthausen

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8 - 12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2264) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 543) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 23. Februar 1984 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2264) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 543)
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1762 ff.)
- Die Verordnung für das Saarland (LBO) in der Fassung vom 27.12.1976 (Amtsblatt des Saarlandes vom 21.01.1978 S. 85 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.04.1980 S. 512 - 516)
- Der § 12 des Kommunalverwaltungsgesetzes (KVG) in der Fassung der Änderung vom 28. November 1981 (Amtsblatt des Saarlandes vom 28. Dezember 1981 S. 945 f.)
- Die Planzeichenerklärung 1981 - Planzei 81 - vom 30. Juli 1981
- Das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Änderung vom 1.6.1980

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbaumeister - Abteilung Stadtplanung.

- I FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) 7) BUNDESGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO).**
1. Geltungsbereich siehe Plan
  2. Art der baulichen Nutzung Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO  
211 zuzulassige Anlagen siehe § 8 (2) BauNVO  
212 ausnahmsweise zul. Anlagen siehe § 8 (3) 1 BauNVO
  22. Baugewerbe II Sonstige Sondergebiete gem. § 11 BauNVO  
22.1 zuzulassige Anlagen TÜV für Kraftfahrzeuge  
22.2 ausnahmsweise zul. Anlagen keine
  3. Maß der baulichen Nutzung Höchstens III für Bürgebäude bis VI  
31 Zahl der Vollgeschosse siehe Plan  
32 Grundflächenzahl Höchstens 10  
33 Geschäftszahl siehe Plan
  4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen siehe Plan
  5. Stellung der baulichen Anlage siehe Plan
  6. Höhe der baulichen Anlage Nach gesonderter Anfrage im Einzelfall
  7. Nutzung der von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen gem. § 9 (1) 22 BBauG (Grünfläche), siehe Plan
  8. Bahnanlagen siehe Plan
  9. Grünflächen siehe Plan
  10. Ver- und Entsorgungsleitungen siehe Plan
  11. Verkehrsflächen siehe Plan

Die einzelnen Betriebsgrundstücke sind aus Städtebaulichen Gründen im Bereich der KFZ-Stellplätze und sonstige Freiflächen mit Bäumen und Sträuchern einzugrünen (§ 9 (1) 25 BBauG).

Bearbeitet: *Ladwein/Dipl.-Ing. (FH) Baumhans*  
Datum: Feb. 1984

Gezeichnet: *Jost M.*  
Datum:

**FESTSETZUNGEN FÜR DIE BEBAUUNG GEM. § 9 (5) BBauG**  
Der gesamte Planbereich ist durch Kernbau von bergbaulichen Einrichtungen erfüllt, so daß bei Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.

**Hinweis:**  
Der Bauherr hat gem. § 110 BBodG (Bundesbodengesetz) vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310) den zu erwartenden bergbaulichen Auswirkungen auf die Oberfläche durch Aussparung von Logen, Stellflächen oder Konstruktion der baulichen Anlage Rechnung zu tragen.

**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME GEM. § 9 (6) BBauG**

- 1) Bundesbahngelände unterliegt dem § 36 des Bundesbahngesetzes vom 12.12.1951 (Bundesgesetzblatt I S. 955) mit allen späteren Änderungen.
- 2) Gem. § 9 (1) 21 BBauG Grundstücksbarkeit für Rohrleitungen auf den Flurstücken Nr. 292, 289 und 267 zugunsten des jeweiligen Grundstückseigentümers des ehem. Tanklagers der BP in Grundbuch eingetragen.
- 3) Der geplante Notan wurde **nachträglich** übernommen. Das Gelände unterliegt dem Treppensicherungsverfahren vom 25.07.1973 für den Saarausbau zur Großschiffahrtstraße. Die Planfeststellung für den Bereich der Staustaumung Lisdorf ist noch im Verfahren.
- 4) Die geplante 110 KV-Freileitung der VSE entlang der Saar wurde **nachträglich** übernommen. Die Planfeststellung ist noch im Verfahren.
- 5) Die Errichtung von Bauanlagen an der Bundesautobahn (A 620) sind bis zu einer Entfernung von 40 m unzulässig, soweit nicht im Bebauungsplan andere Festsetzungen getroffen sind (§ 9 (1) 23 BBauG).
- 6) Endgültige Regelung über die Saarverlandfläche im Planfeststellungsverfahren zum Saarausbau.
- 7) Leitungsrechte im Bereich der Bundesautobahn und der Anschlussstellen regeln sich nach dem FStrG.
- 8) Soweit wasserrechtliche Bestimmungen berührt sind, werden sie in einem besonderen Verfahren geregelt.

Im Bebauungsplanbereich liegen Kabel und Leitungen folgender Versorgungsträger, die nicht gesondert ausgewiesen sind:

- VSE: 3 x 35 KV-Kabel (Fernmeldekabel)
- SBW: Hochspannungskabel (Fernmeldekabel)
- Stadwerke Saarbrücken: Hochspannungskabel (Signalkabel)
- Stadwerke Völklingen: Wasserleitungen (Mittelspannungsleitung Erdkabel)

Bei Bauarbeiten sind die Versorgungsträger zu benachrichtigen.

**VERFAHRENSMERKMALE**

Freihaltezeit: Bürgerbeteiligung gem. § 26 (2) BBauG durchgeführt vom 12.03.1984 bis 23.03.1984

Ausfertigung: gem. § 26 (6) BBauG ausgefertigt am 01.08.1984, Auslegung (Bekanntmachung) am 21.07.1984

Aussetzung: gem. § 13 BBauG vom Stadtrat beschlossen am 27.09.1984, Völklingen, den 29.09.1984, über Oberbürgermeister (Dürand)

Genehmigung: gem. § 11 BBauG Saarbrücken, den 25.10.1984, Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen, Saarland, Landesoberbürgermeister, im Auftrag

Genehmigung: bekanntgemacht gem. § 12 BBauG am 14.11.1984, Völklingen, den 14.11.1984, über Oberbürgermeister (Dürand)

In Kraft getreten am 14.11.1984

# Bebauungsplan "In den Saarwiesen"

Für das Gebiet „In den Saarwiesen“ in Völklingen - Fürstenthausen  
Planbereich VII/31 Masstab 1:1000

## MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbaumeister Völklingen  
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, September 1983

Abteilungsleiter:  
(Dipl.-Ing. (FH) Marx)

Baumeister:  
(Dipl.-Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT  
Für die Überstimmung des Planes mit der örtlichkeit und dem Katasternachweis

Völklingen, September 1983